

Zeitschrift:	Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
Herausgeber:	Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen
Band:	42 (1971)
Heft:	3
Artikel:	Leitbilder der Sozialarbeit
Autor:	B.B.
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-806918

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Probleme, wie Brandschutz, Katastrophenhilfe und Unfallverhütung im Altersheim zur Behandlung. Diese Kurse wollen nicht nur Weiterbildung bieten, sondern auch die Möglichkeiten schaffen, Kontakt zu finden und Erfahrungen auszutauschen. Die Altersheimkommission arbeitet auch an einer Wegweisung für die richtige Gestaltung der Anstellungsbedingungen in den Heimen.

b

lung, den beruflichen Alltag und vieles andere orientiert.

Die graphisch ausgezeichnete, lebendige Dokumentation kann sowohl als Informationsmittel aber auch als gutes Werbemittel sehr empfohlen werden. B.B.

Leitbilder der Sozialarbeit

Im Frühjahr 1970 hat das Zürcher Forum in Zusammenarbeit mit der Berufsberatung der Stadt Zürich eine Orientierungswoche für soziale Arbeit durchgeführt. Es ging um die Darstellung aller Tätigkeitsbereiche innerhalb der sozialen Berufe, um die Dokumentation der einzelnen Berufsbilder und Ausbildungsmöglichkeiten. Das vorliegende Buch *Leitbilder und Bildungsweges der Sozialarbeit* (Verlag Pro Juventute) ist «eine Art Protokoll dieser Orientierungswoche», wie es in der Entstehungsgeschichte dieser Dokumentation heißt, die in Zusammenarbeit mit dem Herausgeber Georg Müller vom Zürcher Forum und verschiedenen Institutionen und ihren Vertretern entstanden ist. Drei Vorträge leiten das reich und ausgezeichnete bebilderte Buch ein: einer von Dr. H. Biesantz vom Goetheanum Dornach mit dem Titel «Das Leitbild der sozialen Berufe», ein Beitrag von Prof. J. Lusseyran, Hawaii, «Ein Blinder in der Gesellschaft» lautend, und als drittes eine Be trachtung von Dr. H. Klimm: «Aufgaben der Heilpädagogik». Die Auswahl der Autoren, die für dieses Buch getroffen wurde, lässt vielleicht den Eindruck entstehen, dass die anthroposophische Richtung innerhalb der Sozialpädagogik in diesem Buch einen besonderen Schwerpunkt bildet, die weitere Dokumentation widerlegt jedoch diesen Eindruck. Sie gibt unter anderem Auskunft über folgende Einsatzmöglichkeiten innerhalb der sozialen Arbeit: Heimerzieher, Alterspflege, Fürsorge, Gemeinwesenarbeit, Logopädie, Krankenpflege, allgemein und fachlich gegliedert, soziale Arbeit in Freizeit- und Gemeinschaftszentren, Beschäftigungstherapie und Physiotherapie. Neben den Einsatzmöglichkeiten wird über Ausbildungsweges, auch Möglichkeiten der Umschu-

Voranzeigen

Frühlingssingen auf dem Herzberg

Am Wochenende vom 24./25. April 1971 findet auf dem Herzberg wieder unser Frühlingstreffen mit Singen, Musizieren und Tanzen statt! Erstmals können wir dazu den neuen Saal und die neuen Gebäude benutzen. Jeder ist willkommen, der Lust und Freude hat mitzumachen! Mitzubringen sind gerne Liederbücher, Musikinstrumente, Haus- oder Turnschuhe zum Tanzen und die persönlichen Waschsachen. Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Kursgeld betragen Fr. 27.— pro Person (+ Fr. 5.— für Einzelzimmer, Zweierzimmer Fr. 2.—).

Zweiwöchiger Bildungskurs für Erwachsene

Vom 9. bis 22. Mai 1971 wird auf dem Herzberg erstmals ein 14tägiger Bildungskurs in dieser Form durchgeführt. Er dient der sozialen, politischen und künstlerisch-kulturellen Weiterbildung von Erwachsenen jeder Altersgruppe. Eingeladen sind alle, die sich für Fragen unserer Gesellschaft und unseres Landes interessieren und sich durch Begegnung und gemeinsames Studium informieren und im Gespräch mit Aspekten der schweizerischen Gegenwart auseinandersetzen wollen.

Neben Vorträgen und Podiumsdiskussionen mit Gastreferenten baut sich der Kurs aus Arbeit im Plenum und in der Gruppe und Einzelstudium auf. Daneben bleibt aber auch genügend Raum für musische und handwerkliche Steckenpferde oder Spaziergänge.

Kursleitung Thomas Rüst, Helga und Sammi Wieser, Heimleiter, Herzberg, 5025 Asp; Tel. 064 22 28 58

Die Kosten für den ganzen Kurs (Unterkunft, Verpflegung, Kursgeld und Material) betragen 300.— Fr. Die Teilnehmer wohnen in Doppelzimmern (auf Wunsch Einzelzimmer) im modern eingerichteten Herzberg-Neubau.

Hygiene in Heimen, Anstalten und Spitäler

ein dringendes Gebot unserer Zeit.

Darum: Weg mit den gefährlichen Gemeinschaftshandtüchern in Toiletten, Korridoren, Küchen, Krankenzimmern usw.

Unser «**Einmal**-Papierhandtuch-Service schliesst die Gefahr der Übertragung von Krankheitskeimen beim Händetrocknen aus.

Wir führen Papierhandtücher in verschiedenen Qualitäten, schöne Handtuchspender samt Zubehör, Seifenspender für trockene und flüssige sowie antibakterielle Seifen. Neuartige und hygienische automatische Dauer-WC-Reiniger.

Bitte ausschneiden und einsenden an:

Werner Noll

Chem.-Techn. Spezialprodukte
Postfach 8050 Zürich

Wir wünschen unverbindlich:

* Ausführliche Dokumentation und Prospekte

* Persönliche Beratung am _____ Uhr
Name _____

Strasse _____

Postleitzahl und Ort _____

* Zutreffendes bitte unterstreichen.